

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORR/01/2022 des Ortschaftsrats Rockenau am 18.05.2022

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Schlechter Zustand von Friedhof und Bänken

Eine Einwohnerin erklärt, dass der Friedhof und die Bank neben der Leichenhalle in einem schlechten Zustand seien. Die Bänke an der Luisenrampe und die Bank nach Neckarwimmersbach seien ebenfalls in einem schlechten Zustand.

Ortsvorsteher Redder erklärt, dass er bezüglich des Friedhofs bereits mit Herrn Schmitt von der Stadtgärtnerei gesprochen habe. Die Gärtnerei sei jedoch momentan ziemlich unterbesetzt.

Tagesordnungspunkt 2:

Steinbruch

Beratung:

Ortsvorsteher Redder informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich des Steinbruchs in Rockenau. Bezüglich der Schäden durch LKWs in der Straße erklärt er, dass die Straßen bereits erschlossen seien und somit die Bürger aus Rockenau bezüglich anfallender Kosten nichts zu befürchten hätten. Außerdem sei ein neuer Pachtvertrag ausverhandelt worden, bei dem die Stadt Eberbach deutlich mehr Geld einnehme. Das Ordnungsamt kontrolliere die Straße zum Steinbruch regelmäßig. Des Weiteren informiert er darüber, dass der NABU für die Weiterführung des Steinbruchs sei, da dadurch optimale Voraussetzungen für geschützte Tierarten gegeben seien. Wenn die LKWs verbotenerweise durch die Mühlbergstraße fahren, solle man Fotos machen und sie an das Ordnungsamt weiterleiten. Dieses werde dann tätig.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 3:

Multifunktionsplatz

Beratung:

Ortsvorsteher Redder erläutert den aktuellen Sachstand bezüglich des Multifunktionsplatzes. Hierbei sei auch ein Parkplatz mit Ladestation geplant. Er informiert darüber, dass der Parkplatz für die Benutzung kostenlos geplant sei. Wenn man dort Dauerparker feststelle, sollen die Parkplätze kostenpflichtig werden. Das Laden des Autos an der Ladestation sei ohnehin kostenpflichtig. Er habe mit den Stadtwerken gesprochen. Von den Stadtwerken sei eine Ladesäule mit maximal 22 kW geplant.

Ortschaftsrat Müller ist dafür, dass man den Anschluss für eine Ladesäule vorsehen solle. Momentan mache eine Ladesäule keinen Sinn.

Ortsvorsteher Redder erklärt, dass man im Ortschaftsrat lediglich eine Empfehlung abgeben könne und letztendlich der Gemeinderat entscheide.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4: 2022-002

Heimat- und Brauchtumspflege
hier: Verteilung des Verfügungsrahmens

Beschlussantrag:

Die Verteilung der Haushaltsmittel für die Heimat- und Brauchtumspflege des laufenden Haushaltsjahres wird beschlossen.

Beratung:

Ortsvorsteher Redder erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Aus der Mitte des Ortschaftsrats wird angemerkt, dass man die Schmiede instand setzen könne und vor dem Brunnenfest schauen solle, ob der Brunnen noch funktioniere.

Ortsvorsteher Redder erklärt, dass es möglicherweise ein Gebäude der Stadt sei und es somit nichts mit Brauchtumspflege zu tun habe. Er werde sich mit der Stadt diesbezüglich in Verbindung setzen.

Ortschaftsrat Wäsch erklärt, dass man 14 Tage vor dem Brunnenfest einen Probelauf starten solle.

Ortschaftsrat Müller schlägt vor, dass man das Geld auch für den St. Martins-Umzug verwenden könne.

Ortsvorsteher Redder erklärt, dass man eine Öffentliche Mitteilung bezüglich der Patenschaft von Brunnen in Rockenau erstellen könne. Interessenten sollen sich bei Ortsvorsteher

Redder melden. Er lässt darüber abstimmen, ob das Geld für den St. Martins-Umzug und möglicherweise für den Brunnen an der Schmiede verwendet werden solle.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 5:

Seniorennachmittag

Beratung:

Ortsvorsteher Redder informiert über den aktuellen Stand bezüglich des Seniorennachmittags und stellt die Frage, ob man den Seniorennachmittag früher veranstalten wolle. Möglicherweise Ende September oder Oktober.

Ortschaftsrat Silbereis macht den Vorschlag, dass man den Seniorennachmittag an einem anderen Tag, wie das Heckenfest veranstalten solle. Die Feuerwehr stelle sich bereit, sich um die Infrastruktur und Bewirtung zu kümmern.

Ortschaftsrat Köhler findet die Idee gut. Die örtlichen Vereine können sich auch abwechseln, was die Organisation angehe. Man solle es mit den anderen Vereinen absprechen.

Ortschaftsrat Müller findet den Vorschlag ebenfalls gut.

Ortsvorsteher Redder schlägt dieses Jahr den 22.09.2022 für den Seniorennachmittag vor.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Terminvorschlag von Ortsvorsteher Redder zu.

Tagesordnungspunkt 6:

Friedhof

Beratung:

Ortsvorsteher Redder informiert, dass der obere Zugang zum Friedhof neu gemacht werde. In die Mitte werde eine abnehmbare Eisenkonstruktion installiert. Außerdem sei ein Handlauf geplant, an dem man sich festhalten könne. Der Boden werde ebenfalls neu gemacht.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7:

Abfalleimer für Hundekot

Beratung:

Ortsvorsteher Redder informiert, dass ein Abfalleimer für Hundekot installiert wurde. Es sei jedoch in der Vergangenheit so, dass die Hundehalter ihre Müllbeutel in die Umgebung werfen, statt in die dafür vorgesehenen Mülleimer. Das sei nicht förderlich. Deshalb sei es nun ein Test, wie das funktioniert. Wenn es gut funktioniert, gibt es die Möglichkeit weitere Abfalleimer für Hundekot zu installieren. Man solle die Hundehalter darauf hinweisen, diese Abfalleimer zu nutzen.

Ergebnis:

Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8:

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Somit schließt Ortsvorsteher Redder die Sitzung um 20:40 Uhr.